JÜDISCHES MUSEUM FRANKEN FÜRTH



SEHEN UND GESEHEN WERDEN

MALBUCH

GESICHTER ERZÄHLEN GESCHICHTEN

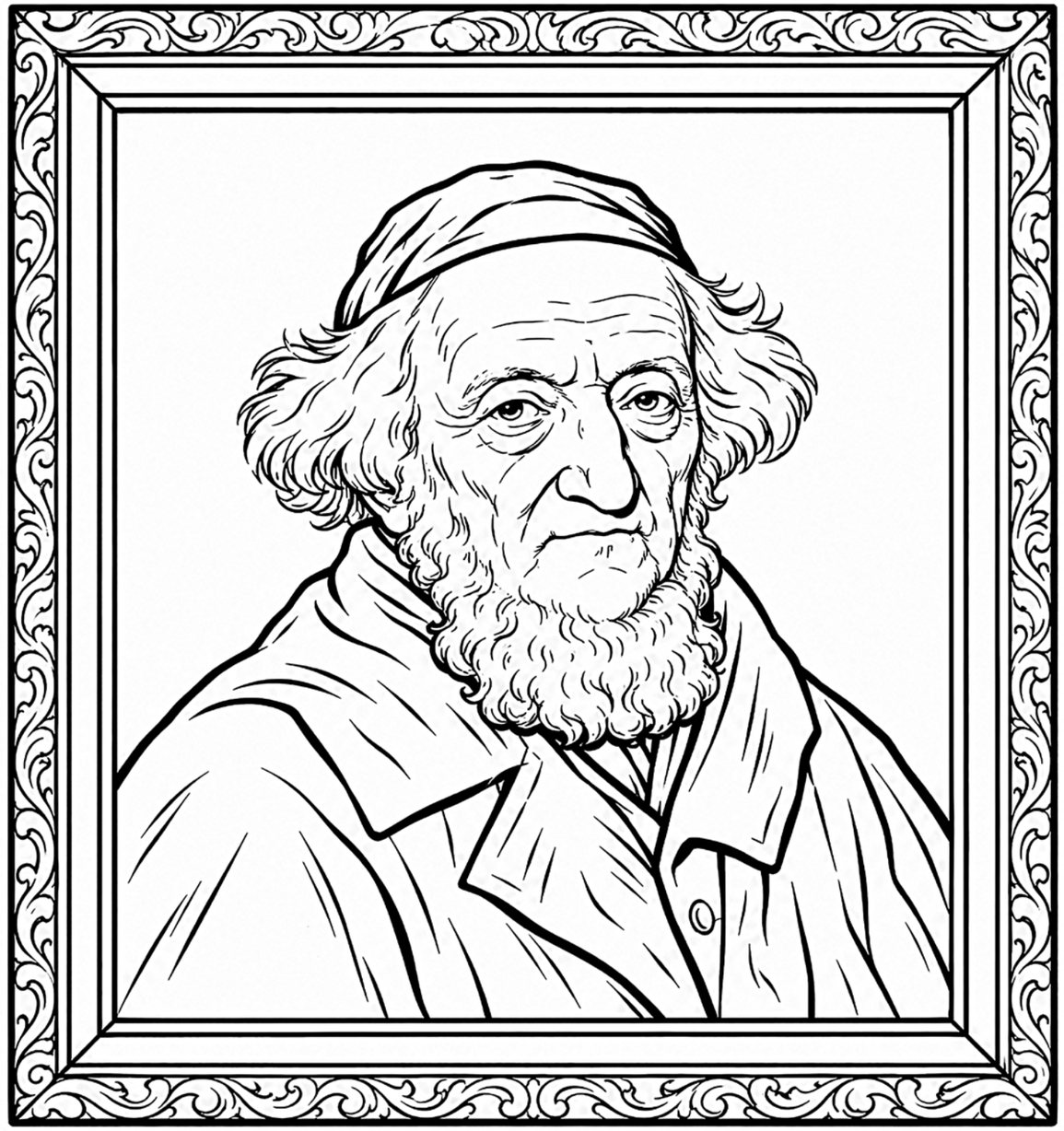
Schau dir die Gesichter in diesem Malbuch an.

Jedes Gesicht gehört zu einem Menschen, der einmal gelebt hat. Jeder Mensch hatte eine eigene Geschichte, eine Familie, Freunde, Wünsche und Träume.

Die Bilder zeigen jüdische Kinder, Frauen und Männer aus früheren Zeiten. Manche waren Händler, manche Künstler, manche gingen zur Schule oder lernten einen Beruf.

Wenn du die Porträts ausmalst, kannst du überlegen:
Wer war dieser Mensch? Was hat er gern gemacht?
Wie hat sein Leben ausgesehen?

Jedes Gesicht erzählt seine ganz besondere Geschichte.
Vielleicht entdeckst du beim Malen etwas Neues!



Rabbiner Abraham Löb Stein
(1756 oder 1769 in Sulzdorf – 1846 in Adelsdorf)



Louise Sachs
geb. Offenbacher
(1856 in Mühlhausen – 1942 im Ghetto Theresienstadt)



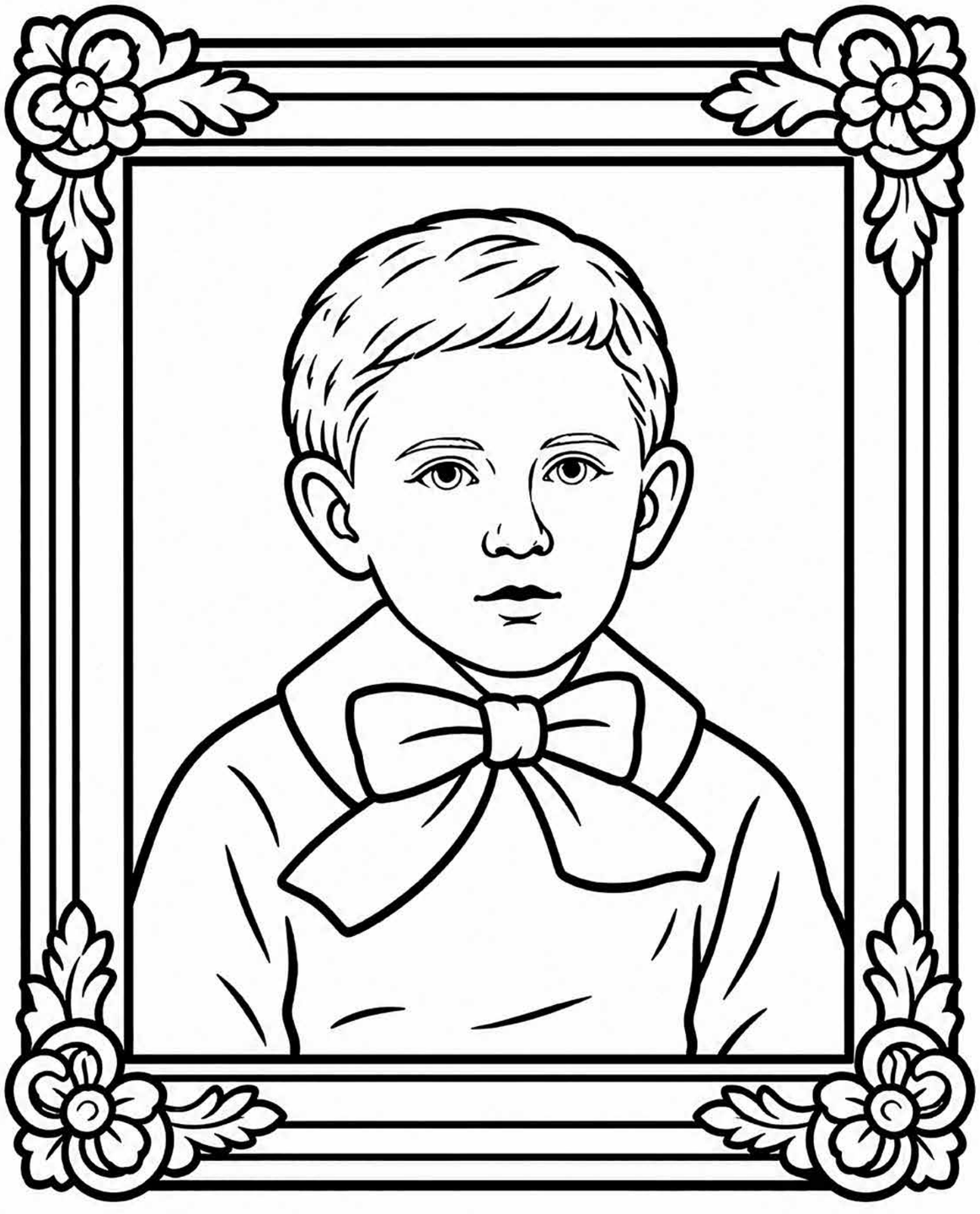
Carola Boklund
geb. Stuttgardter
(1833 in Fürth – 1897 in Stockholm)



Siegfried Sahlmann
(1859 in Fürth – 1932 in Nürnberg)



Fanny Sahlmann
geb. Büchenbacher
(1869 in Fürth – 1924 in Nürnberg)



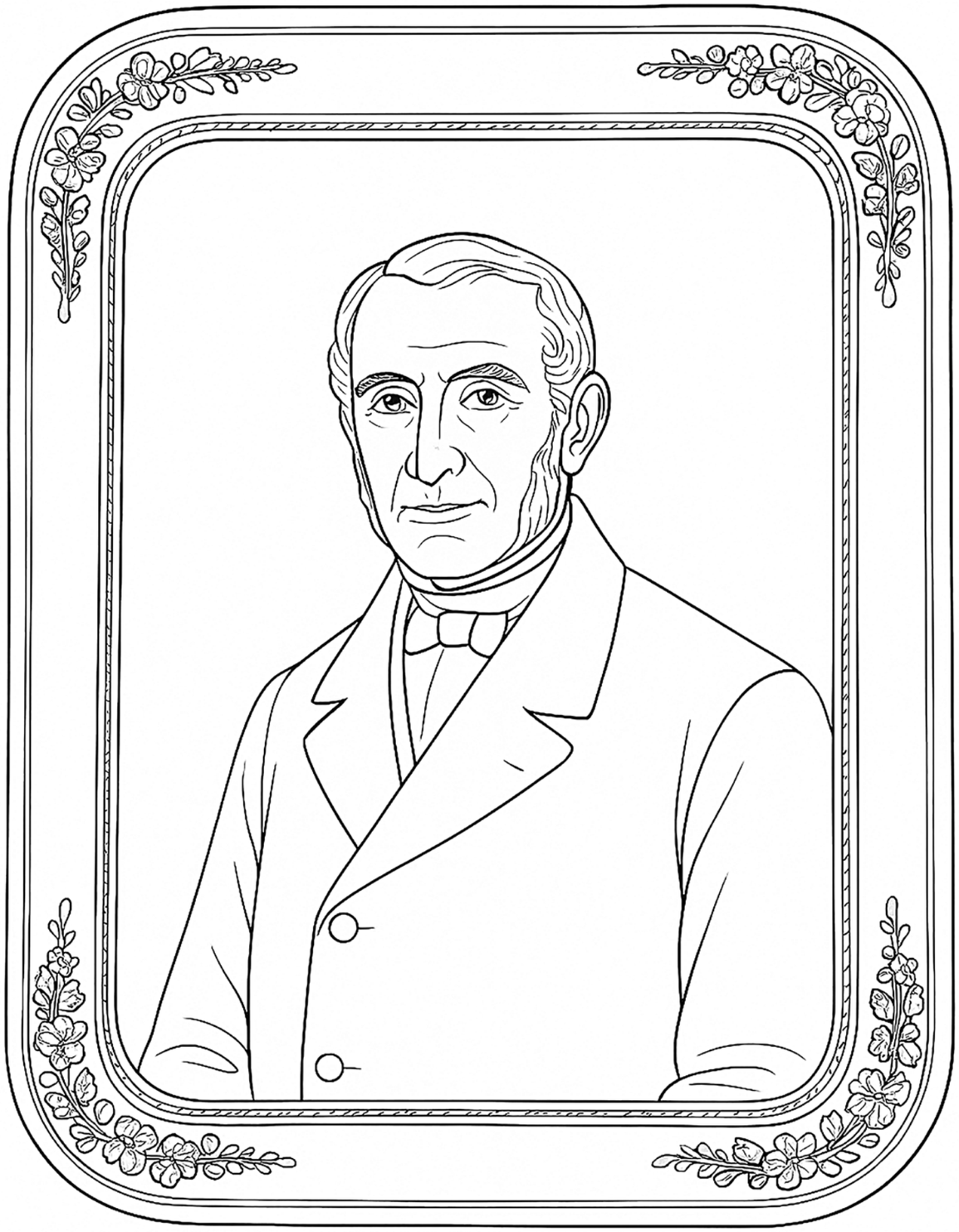
Fritz Kieffer



Marga Kieffer



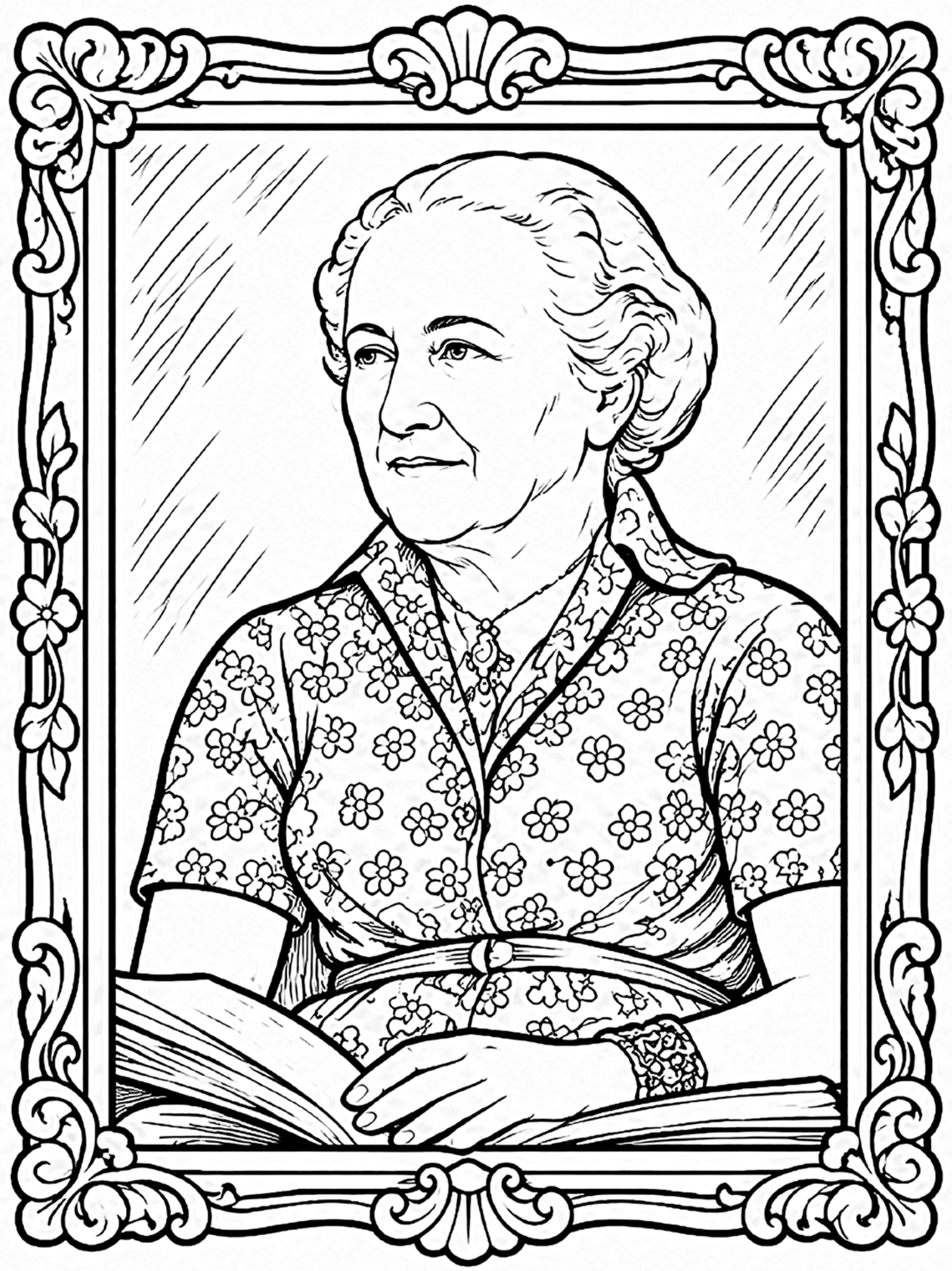
Jeanette Dispecker
geb. Springer (1813 in Steppach – 1879 in Fürth)



Isaak Simon Dispecker
Tuchgroßhändler (1809 in Baiersdorf – 1886 in Fürth)



Ernestine Seligsberger
Kunsthändlerin und Fayencenexpertin
(1864 in Würzburg – 1939 in Würzburg)



Recha Scheuerl
geb. Geis
(1886 in Magdeburg – nach 1960 in Israel)



Thea Irene Nathan
(1903 in Fürth – 1990 in Niagara Falls, NY)

Fridolin Schlegel, Verlobungsbildnis Pauline Hopf-Kohn, 1872, Leihgabe: Deila W. Mangold, © Kunstvilla/Stadt Nürnberg, Foto: Annette Kradisch